

Pressemitteilung

Nr.: 209/2020

Potsdam, 14. Mai 2020

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Ministerin Nonnemacher: „Familien sind das Rückgrat der Gesellschaft – weitere Entlastungen nötig“

Tag der Familie am 15. Mai

Zum internationalen Tag der Familie (15. Mai) betonen Familienministerin Ursula Nonnemacher und die Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände in Brandenburg (LAGF) Bedeutung und zentrale Funktion der Familie. „Als Rückgrat der Gesellschaft leisten Familien in diesen besonderen Zeiten Herausragendes: Mütter und Väter betreuen ihre Kinder, unterstützen sie bei den Schulaufgaben und arbeiten von zu Hause aus. Es zeigt sich einmal mehr: die Gesellschaft kann sich auf die Familien verlassen, dafür mein herzlicher Dank!“, so Ministerin Nonnemacher.

Mit der frühen Erweiterung der Notfallbetreuung hat Brandenburg die in der Corona-Pandemie besonders geforderten Alleinerziehenden entlastet. Die 32 vom Land geförderten **Familienzentren** stehen weiterhin beratend zur Seite, wenn auch vorübergehend telefonisch oder digital.

Die Landesregierung will Familien aber auch langfristig finanziell entlasten und das System familienbezogener Leistungen bündeln. Daher wird die bundesweite Einführung einer **Kindergrundsicherung** unterstützt, denn nur hierüber kann es zufriedenstellend gelingen, Familien die ihnen zustehenden Leistungen zukommen zu lassen.

Ursula Nonnemacher: „Familien verdienen nicht nur während der derzeitigen Pandemie unsere Anerkennung und Wertschätzung. Sie sorgen dafür, dass die Gesellschaft funktioniert! Ich freue mich, dass wir am Tag der Familie im Bundesrat die **Sonderregelungen** bei der Inanspruchnahme von **Elterngeld** beschließen, die für viele Eltern Corona-bedingte finanzielle Härten verhindern.“

Birgit Uhlworm von der LAGF: „Familien brauchen keine Almosen, sondern gezielte Unterstützung sowie Anerkennung und Wertschätzung. Die vom Land Brandenburg finanzierten Einrichtungen und Verbände sind in diesen Zeiten verlässliche Ansprechstellen und stehen den Familien zur Seite. Diese Infrastruktur für Familien muss erhalten und ausgebaut werden.“



Corona-Virus
BÜRGERTELEFON
0331 866 5050
Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr
WEB
<https://corona.brandenburg.de>

